ALPENZOO AKTUELL

40. JAHRGANG | NR.1 | FEBRUAR 2019

FREUNDE DES ALPENZOO

ALPENZOO INNSBRUCK - TIROL

Zoo News | **Raubwanzen** im Einsatz | **Zooteam** Helene Schneider | **Termine**
Alltag eines Zootierarztes | **Frühjahrsreise** Kos | **Jahreshauptversammlung** 2019

Foto: Schmidt

ZOO NEWS

Der schneereiche Winter hat auch vor den Toren des ALPENZOO nicht halt gemacht. Im Gegenteil, müssen unsere Mitarbeiter immer wieder die Tore öffnen, um die riesigen Schneemassen, teilweise mühevoll in Ecken zusammen geschoben, mit unseren Hoftraks auf den Parkplatz zu befördern, wo sie von den Angestellten der Stadt Innsbruck abtransportiert werden. Ein Dank an alle, die sich an dieser Schwerstarbeit beteiligen!

Während Schnee und Eis für Zusatzarbeit sorgen, blockieren sie gleichzeitig die Arbeit an unserer Großbaustelle, der begehbaren Geierschlucht: die Baustelle ruht bis zum Ausapern der Bodenfläche. Wo es geht, wird trotzdem weiter gewerkelt: so zum Beispiel bei der neuen Zwergmausanlage im Eingangsbereich. Tag für Tag beweist unser Kurator für Reptilien, Amphibien und Fische, *Gernot Pechlaner,* sein bastlerisches Geschick und trotzt vor dem Eingang zum FRÖSCHLHAUS auch den Minustemperaturen. Es tut sich aber auch sonst einiges im eisigen Weiß, denn es ist Paarungszeit, Ranzzeit bei Luchs, Wildkatze und Wolf. Dabei ist die Ausgangslage in den drei Gehegen grundsätzlich verschieden. Unsere Wölfe „Anya“ und „Attila“ sind ein eingespieltes Alphapaar und sollten eigentlich ihre Hitzewallungen positiv nutzen, so unsere Hoffnung. Luchskater „Albert“, zumeist im Baum, hat mittlerweile ein neues Objekt der Begierde entdeckt: „Tink“ heißt sie, kam am 18. Jänner aus dem Zoo Newquay in England, ist aber eine echte Karpatenluchsin und passt damit ideal zu „Albert“. Sobald sie ihre britische Zurückhaltung aufgibt, könnte es mit „reinem“ Nachwuchs klappen, da Karpatenluchse als eigene Unterart anerkannt sind. Wildkatze „Baby“, mittlerweile fast 10 Jahre alt und gebürtige Duisburgerin, raunzt seit Mitte Jänner, um umherstreifende Kuder zu locken. Bisher vergeblich, denn noch ist kein Wildkater bei ihr. Das soll sich noch im Feber ändern, ist doch bereits ein passender Kater in einem Schweizer Zoo reserviert. Wenn er die veterinärmedizinischen Checks besteht, sollte er noch rechtzeitig vor dem Ende der Ranz in Innsbruck eintreffen. Ja und die ersten Jungtiere für 2019 können wir auch vermelden, wie immer dank unserer Haustiere. Am 13. Jänner kalbte unsere Sarah, ihres Zeichens eine echte Pustertaler Sprinze.

Ein prächtiges, gesundes Stierkalb steht seitdem sicher auf seinen 4 Beinen. Apropos Beine: das Jahr ist noch jung, und wer mehr über Haxn, Stelzen und Flossen erfahren möchte, sollte sich schleunigst den heurigen Zookalender in unserem Zoo-Shop besorgen. Es lohnt sich! Ebenfalls gesund auf den Beinen bewegen sich seit Jänner zwei Lamperln im Schaustall. Auch für Steinschaf und Walliser Schwarznasenschaf ein guter Start in 2019.

Dipl. Biol. Dirk Ullrich / Kurator

RAUBWANZEN IM EINSATZ

Blutproben liefern Veterinärmedizinern wichtige Rückschlüsse auf das Wohlbefinden eines Tieres. Deswegen kann eine Blutentnahme zur Erstellung einer Diagnose bei Wirbeltieren von großer Bedeutung sein. Während die Blutprobenentnahme bei Haustieren noch relativ einfach zu erledigen ist, gestaltet sich diese bei Zoo- und Wildtieren deutlich schwieriger. Viele Tierarten, die in zoologischen Gärten gehalten werden, können nicht beliebig fixiert oder soweit beruhigt werden, dass der Tierarzt eine Blutprobe mit Hilfe einer Kanüle abnehmen kann. Das ist bei vielen Tieren nur unter Narkose möglich, die wiederum eine zusätzliche Gefahr für die Tiere darstellt. Dieses Risiko wird bei vielen Arten nicht oder nur in Notfällen eingegangen. Eine Alternative dazu stellt der Einsatz von blutsaugenden Raubwanzen aus Mittel- und Südamerika dar. Diese Wanzen der Unterfamilie Triatominae ernähren sich ausschließlich von Blut. Diese größten blutsaugenden Insekten besitzen Speichelkomponenten, die die Reizleitung unterbinden, sodass der Anstich und die bis zu 20 Minuten andauernde Aufnahme von bis zu 3,8 ml Blut vom Wirt nicht wahrgenommen werden. Triatominen nehmen dabei das 6-12 fache ihres Körpergewichtes an Blut auf, das zunächst in den Magen gelangt. Durch die rasche Entnahme der wässrigen Blutbestandteile wird der Mageninhalt aufkonzentriert und – abgesehen von einer Auflösung (Hämolyse) der Blutzellen erst nach ca. 3-4 Tagen – unverändert gelagert. Sie werden auf Grund dieser Eigenschaft für die Xenodiagnose bei Menschen empfohlen. Bei dieser schon kurz nach der Erstbeschreibung der Chagas-Krankheit (Trypanosoma cruzi) Anfang des 20. Jh. eingesetzten Diagnosemethode, werden Raubwanzen aus sterilen Laborzuchten beim Menschen eingesetzt. Sie saugen das Blut mit Hilfe ihres Saugrüssels, welcher feiner ist als eine handelsübliche Kanüle. Enthält das Blut Trypanosomen, so vermehren sich diese in den Wanzen und können später mikroskopisch viel leichter nachgewiesen werden als die wenigen ursprünglich im Blut der Menschen enthaltenen Parasiten. Neben der Xenodiagnose werden Triatominen aus Laborzuchten in den letzten Jahren auch zunehmend als „lebende Spritzen“ zur Blutgewinnung bei kleinen Wirbeltieren eingesetzt, bei denen die Entnahme mit einer Kanüle risikoreich ist. Dieser Einsatz der Raubwanzen als lebende Spritzen war Thema meiner

Doktorarbeit und hat nun auch Einzug in den ALPENZOO gefunden, sozusagen als Mitbringsel von mir. Erstes Untersuchungstier war eine junge Gämse. Bei dieser nahm unser Tierarzt auf konventionellem Weg Blut ab, und parallel dazu erfolgte eine Blutabnahme per Wanze. Bei Blutaufnahmen von bis zu 0,7 ml reichte schon eine einzige Raubwanze (L3-Nymphe), um bis zu 14 klinisch relevante Parameter photo- und potentiometrisch, sowie durch manuelle Zellzählung zu bestimmen. Beim Vergleich der über die Raubwanzen erhaltenen Werte aus Kapillarblut mit herkömmlich gewonnenen venösen Vergleichsproben stimmten viele Analyse-Werte gut überein. Spannend war zu sehen, wie die Wanze Probleme hatte, durchs dicke Winterfell der Gämse zu kommen. Südamerikanische Raubwanzen sind in der Evolution eben nicht auf Alpine Tierarten spezialisiert.

Dipl. Biol. André Stadler / Direktor

ZOOTEAM HELENE SCHNEIDER

Helene Schneider arbeitet seit 01.01.2019 im ALPENZOO im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat Biologie an der TU München studiert, danach ein Jahr als Forschungstaucherin gearbeitet und war dann sechs Jahre im Münchner Tierpark Hellabrunn in der Unternehmenskommunikation tätig.

Was sind deine Aufgabenbereiche im Zoo?
Ich bin für die Bereiche Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zuständig. Es ist ein sehr abwechslungsreicher Job mit vielen unterschiedlichen Aufgaben. Ich schreibe zum Beispiel Pressemitteilungen, kümmere mich um Kooperationen mit anderen Unternehmen, koordiniere unsere Veranstaltungen und versuche den Alpenzoo zukünftig in den neuen Medien zu etablieren. Dabei habe ich mit allen Bereichen im ALPENZOO zu tun und schätze die gute Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen sehr.

Welches ist dein Lieblingstier im Zoo?
Ein Lieblingstier habe ich nicht. Egal, ob mit Fell, Federn oder Schuppen, ich mag alle Tiere. Einzig bei Parasiten hat meine Liebe Grenzen. Momentan besuche ich oft die Haustiere im Schaustall des ALPENZOO. Hier gibt es zurzeit sehr viel Nachwuchs und Jungtiere finde ich einfach niedlich.

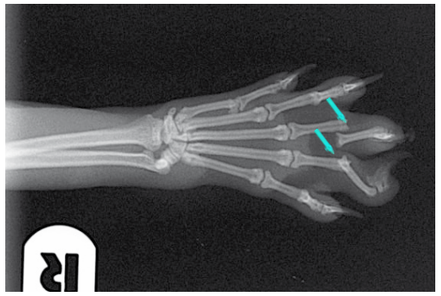
Kannst du deinen Beruf auch mit deinem Hobby verbinden?
Da ich sehr gerne draußen in der Natur bin, ist der ALPENZOO ein perfekter Arbeitsplatz. Auch wenn ich größtenteils im Büro arbeite, genieße ich die Runden durch den Zoo. Der herrliche Ausblick auf Innsbruck und die darum liegenden Berge begeistert mich täglich. Direkt nach der Arbeit kann ich hin und wieder noch zum Snowboarden, und im Sommer werde ich sicher auch Wandern und Klettern gehen. Mit dem ALPENZOO habe ich einen wunderschönen Arbeitsplatz gefunden.

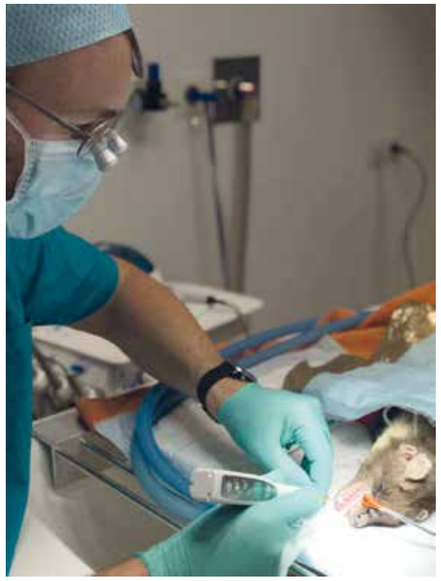
Termine, Termine

So 17. 3. Frühlingserwachen in der Natur
Ganztägige Publikumsveranstaltung mit Vogelstimmenexkursion (ab 8 Uhr)
und Info-Stationen (ab 10 Uhr)
So 21. 4. Ostersonntag 11 – 16 Uhr
Um 11 Uhr erhalten Sie Infos zum Ei und zu Küken. Zeitgleich ist der Osterhase im Zoogelände unterwegs und begrüßt die Kinder mit Süßigkeiten.
Di 30. 4. Schlangen - verborgene Schönheiten 15 Uhr
Führung zu den Terrarien im Alpenzoo mit Wissenswertem und faszinierenden Details zu Reptilien. **Sa 11. 5.** TT-Familientag 10 - 16 Uhr
Schnitzeljagd, Schminkstation, TT-Hüpfburg, Malecke u.v.m.
Sa 25./So 26. 5. Artenschutztage 10 – 16 Uhr
Sa 1. 6. Radtag
Besucher, die mit Fahrrad zum Alpenzoo gelangen, erhalten ermäßigten Eintrittspreis. Ab 10.00 Uhr laden BM *Willi* und Direktor *Stadler* Besucher ein, mit ihnen ab Landestheater zum Alpenzoo zu radeln.

ALLTAG EINES ZOOTIERARZTES

Letztes Jahr hat unser Baummarder-Pärchen ein neues Gehege bekommen. Vor lauter Freude am Herumtollen hat sich unser Rüde bei einem unglücklichen Sturz mehrere Zehengelenke luxiert und auch den rechten Oberkiefereckzahn gebrochen. Wir konnten ihn in einer Operation von seinen Schmerzen befreien, den Zahn und einen Teil seiner Zehen erhalten. Die Zahnerhaltung von Eckzähnen ist besonders wichtig, da so ein guter Kieferschluss bei gleichzeitig reduzierter Beanspruchung des Kiefergelenkes möglich ist.





Bereits am selben Abend durfte er zurück in sein Gehege, wo er sich auch gleich wieder auf seine Leibspeise – Küken und Ei im Ganzen – gestürzt hat.

In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserem Arbeitsalltag,

Ihr Dr. med.vet. Matthias Seewald

FREUNDE DES ALPENZOO Information für unsere Vereinsmitglieder

Die von uns im Februar 2009 verschenkten 75 Freiparkstunden in Form einer Parkwertkarte verlieren ab sofort ihre Gültigkeit.

FREUNDE DES ALPENZOO

Stoll-reiSen INTERNATIONAL

Insel Kos
Perle der Ägäis

JETZT BUCHEN!
ALL-INCLUSIVE
Alle landestypischen Getränke, Frühstück, Mittagessen, Nachmittagssnack, Abendessen - inklusive im Hotel während Ihrer Urlaubswoche!

GRIECHENLAND
Frühjahrsflugreise 2019

Stadt Kos

Kefalos

Bodrum

AUSFLÜGE:

Kos (inklusiv)
Kos mit seiner quirligen Altstadt, mit seinen Gässchen, Tavernen und Geschäften verführt zum Bummeln und Verweilen. Am Hafen, wunderschön mit Palmen gesäumt, liegen kleine Fischerboote neben Ausflugsbooten, kleine Bars und Cafes laden zum Flanieren ein. Der Blick zur Johanniterburg Neratzia, mit seinen Türmen, Bastionen und Zinnen ist ein Paradebeispiel für Befestigungskultur seiner Zeit. Direkt am Eingang der Burg steht die Platane des Hippokrates, Begründer der Medizin als Wissenschaft. Die Platane ist mit seinen vermutlich 2500 Jahren ein Wunder der Natur. Die größte Stadt der Insel fasziniert und bietet auch antike Ausgrabungsstätten wie Agora, die Casa Romana oder ein wunderbar erhaltenes Amphitheater.

Zia (inklusiv)
Zia, liegt im Dikeos-Gebirge auf 300 m Seehöhe. Der unbeschreibliche Ausblick eröffnet Ihnen ein überwältigendes Panorama auf weite Teile der Insel Kos mit seinen Nachbarinseln. Erliegen Sie dem ursprünglichen Charme des Ortes und finden Sie in vielen kleinen Geschäften, verschiedenste Kräuter, Gewürze, Honig, sowie typische griechische Handarbeiten, aber auch folkloristische Mitbringsel. Ein Tag für Körper und Seele.

Kefalos mit Verkostung (Aufpreis)
Kefalos, ein kleines schönes Dorf auf einem Hügel an der Westseite der Insel gelegen, war in der Antike die erste Hauptstadt der Insel Kos. Kefalos hat sich seinen ursprünglichen ruhigen Charakter erhalten. In der Marina liegen Yachten neben kleinen Booten und sie beindruckt mit fröhlicher Atmosphäre. Auf einem Felsvorsprung liegt die berühmte Windmühle Papavassilies – von hier haben Sie einen wunderbaren rundum Blick auf das Meer und die darunter liegende Ebene. In den örtlichen Tavernen können Sie gutes Essen genießen, einheimische Süßigkeiten und andere Köstlichkeiten der Region verkosten.

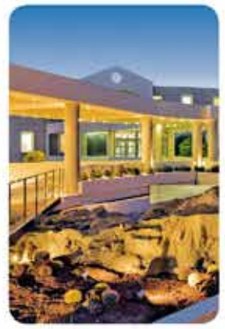
Nisyros (Aufpreis)
Mit dem Schiff erreichen Sie die Insel Nisyros - die geheime Perle Griechenlands. Weiße Häuser, blaue Fensterläden – in der Ferne das weite Meer! Die Insel Nisyros ist rein vulkanischen Ursprungs. Ganz nah am Vulkan sind die Dörfchen direkt am Kraterrand gelegen. Von hier können Sie einen fantastischen Blick in das Innere des Kraters werfen und spüren das Brodeln des größten noch aktiven Vulkan Europas. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie das Vulkanmuseum. Außerdem finden sich auf der Insel entzückende Restaurants und Cafés, in denen Sie Ihren Urlaub bei lokalen Delikatessen und Köstlichkeiten richtig genießen können.

Bodrum (Aufpreis)
Mit dem Schiff erreichen Sie Bodrum – das St. Tropez der Ägais - an der Südostküste Kleinasiens. Die Stadt hat eine lange Geschichte, die bis in die Antike zurückgeht. Hier wurde das siebente Weltwunder der Antike, das Mausoleum des persischen Königs Mausolos errichtet. Leider existiert dieser tempelartige Bau nicht mehr. Historische Gebäudereste wurden im Johanniterkastell St. Peter zur Zeiten der Kreuzritter, dem heutigen Wahrzeichen der Stadt, verarbeitet. Nach dieser bewegten Geschichte, entwickelte sich Bodrum von einem Fischerdorf zu einem belebten Ort mit bunter Künstlerszene. So hat der Stadtteil um den Hafen seine Ursprünglichkeit bewahrt und verzaubert mit vielen kleinen verwinkelten Gassen, Villen mit wunderbaren Gärten, zahlreichen Cafes und typischen Lokalen. Tauchen Sie ein in das Flair des Orients.

FREUNDE DES ALPENZOO

Stoll-reiSen INTERNATIONAL

★★★★ Hotel
Kipriotis Village Resort Kos



Lage: Das Kipriotis Village Resort**** befindet sich an der Ostküste der Insel und ist nur 200 m vom Strand und 3 km vom Stadtzentrum Kos entfernt. Direkt vorm Hotel befindet sich eine Bushaltestelle, von wo regelmäßig Busse ins Stadtzentrum fahren.

Ausstattung: Alle Zimmer verfügen über eine Klimaanlage und einen möblierten Balkon bzw. Terrasse. Sie sind mit SAT-TV, Radio, Kühlschrank, Minisafe, Tee- und Kaffeekocher und einem Haartrockner im Bad ausgestattet. Das Hotel bietet außerdem ein hoteleigenes Wellness- und Fitnesscenter, ein olympisches Schwimmbecken, einen Indoorpool wie auch einen Außenwhirlpool, kostenloses WLAN, medizinische Betreuung, ein Schmuck- und ein Souvenirgeschäft.

ALL-INCLUSIVE
- Alle landestypischen Getränke bis 24 Uhr inklusive
- Frühstück inklusive
- Mittagessen inklusive
- Nachmittagssnack inklusive
- Abendessen inklusive

im Hotel während Ihrer Urlaubswoche!

LEISTUNGEN
AI

- Bustransfer - Flughafen & retour
- Charterflug Innsbruck - Kos-Hippokrates & retour mit renommierter Fluglinie
- Transfer Flughafen Kos-Hippokrates - Hotel & retour
- 7 x Unterbringung im 4* Hotel Kipriotis Village Resort
- 7 x Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet
- Alle landestypischen Getränke bis 24 Uhr all-inclusive
- kostenloses WLAN im Hotel
- **Inklusivausflug Kos mit geführtem Stadtrundgang**
- **Inklusivausflug Zia - griechisches Schmuckstück im Hinterland**
- Rundum-Sorglos-Versicherungs-Paket
- Reiseführer Kos (4-farbig)
- durchgehende Betreuung durch geschulte Stoll Reiseleitung
- Tägliche Bürostunden durch unsere Stationsleitung

Staatliche griechische Nächtigungsgebühr wird vor Ort eingehoben € 3 p.P./Tag.

Reisetermin:
05.06. - 12.06.
2019
Direktflug ab/an Innsbruck

8 Tage All-inclusive nur 989,– pro Person im DZ +140,– im EZ

HINWEIS: Reisepass mit **GÜLTIGEM** oder Personalausweis (innerhalb Europas)

INFOS & BUCHUNGEN

Freunde des Alpenzoo
Doris Politakis
Email: d.politakis@unilab.at
Tel: +43/(0)664 5313910

Zur verbindlichen Anmeldung bitten wir zudem um eine **Anzahlung von € 100,-** auf unser Reise-Konto:
IBAN: AT022050 3033 0109 2759
BIC: SPIHAT 22XXX

Anmeldeschluss:
20.03.2019

Jahreshauptversammlung 2019

Liebe Freunde des Alpenzoo!
Die Jahreshauptversammlung steht unter einem guten Stern, denn wir hatten 2018 ein erfolgreiches Vereinsjahr mit neuen Mitgliedern, schönen Vereinsreisen und Vereinsaktionen. Das Projekt, ein Gehege für ***Baummarder,*** *das wir mit Hilfe Ihrer Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzierten, wurde bereits eröffnet.*
Wir haben auch gut gewirtschaftet und sind äußerst sparsam gewesen, denn der gesamte Vorstand arbeitet für unseren Förderverein ***ehrenamtlich.*** *Deshalb wird es möglich sein, dass wir ein weiteres Vorhaben, eine Unterkunft für Zwergmäuse, finanzieren. Auch die* ***Mitfinanzierung*** *der neuen von Frau* ***Cornelia Zogg-Troller*** *gesponserten Großvoliere für* ***Gänse- und Schmutzgeier*** *ist garantiert. Darüber informieren wir Sie bei der Jahreshauptversammlung gerne. Ich freue mich auf Ihr Kommen!*

Herzlich, Ihre Mag. Patricia Niederwieser-Holzbaur
Obfrau

Donnerstag, 28.03.2019
Einlass 17.30 Uhr
Beginn 18.00 Uhr
Hans Psenner Saal
Alpenzoo Innsbruck

PROGRAMM ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019
17.30 Uhr Willkommensgruß mit Aperitif
18.00 Uhr Beginn
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 05. 04. 2018
2.Bericht der Obfrau
3.Statutenänderung
4. Bericht der Kassierin
5. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Allfälliges

Im Anschluss Vortrag von Zoopädagogin Mag. *Silvia Hirsch* über
„Die gute Kinderstube“.
Anschließend erlauben wir uns, Sie zu einem kleinen Imbiss vom „Maxnhof“ einzuladen!

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens **07.03.2019** im Vereinsbüro eingelangt sein (Kontaktadresse s. unten).

P.b.b. GZ 02Z030171 M Verlagspostamt: 6020 Innsbruck	Bureau de poste 6020 Innsbruck (Autriche) Taxe percue
envoi à taxe réduite	

IMPRESSUM: ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**
© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**
Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520
e-mail: freunde@alpenzoo.at, **www.freunde-alpenzoo.at**
Redaktionsteam: **Freunde des Alpenzoo**
Gestaltung: Mag. S. Hirsch | Layout: Stadthaus 38 | Erklärung über die grundlegende Richtung: Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO